

waren es 7650 t. Die Entwicklungskonzeption dieses Verbandes sieht vor, daß 1975 12 300 t Schweinefleisch produziert werden.

Grundlage der Arbeit des Verbandes, seines Rates, der Arbeitsgruppen und der Bevollmächtigtenversammlung bildet sein Arbeitsprogramm mit den darauf aufbauenden Kooperations- und Wirtschaftsverträgen. Darin ist festgelegt, wie erftsprechend den volkswirtschaftlichen Möglichkeiten schrittweise industriemäßige Anlagen der Schweineproduktion errichtet und gleichzeitig die Schlacht- und Verarbeitungskapazitäten entwickelt werden. Das Arbeitsprogramm wurde nach einer gründlichen Analyse der Schlachtschweinproduktion der Kreise Weimar und Apolda vom Kooperationsverbandsrat\* unter Hinzuziehung zahlreicher Spezialisten und Praktiker erarbeitet, mit den Organen der Kreise abgestimmt und in den Produktionskollektiven beraten. Lebhaftige Diskussionen wurden darüber in den Vollversammlungen der LPG geführt. Ging es doch um die Spezialisierung und auch um eine Um Verlagerung der Produktion, in deren Ergebnis eine Reihe von Genossenschaftsbauern neue Arbeitsplätze erhielten.

Nach dem VIII. Parteitag wurde unter Führung des Sekretariats der Kreisleitung Weimar für die weitere gesellschaftliche Entwicklung der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft des Kreises eine Konzeption erarbeitet. Darin wurde die Entwicklung dieses Kooperationsverbandes eingeordnet.

### Jeden Schritt mit den Werktätigen beraten

Die Erfahrungen der Bezirksleitung und der Kreisleitungen in der Arbeit mit den Kooperationsverbänden besagen, daß es in erster Linie darauf ankommt, unter den Genossen und

## Methodische Rotschläge

### Vorbereitung der Halbjahresanalyse

Die Halbjahresanalyse der LPG gibt Aufschluß darüber, wie der Betriebsplan erfüllt wurde, welche Voraussetzungen die Pflanzenproduktion für die weitere Entwicklung der Tierproduktion schafft, welche Anstrengungen die Kollektive der Viehwirtschaft insbesondere zur Steigerung der Fleischproduktion unternehmen. Die Grundorganisation sichert, daß der LPG-Vorstand die Ergebnisse der Planerfüllung exakt analysiert und daß der Halbjahresbericht mit den Arbeitskollektiven vorbereitet wird.

Die Parteileitung läßt sich vom Vorsitzenden der LPG über die Vorbereitung der Halbjahresanalyse informieren. Dem Vorsitzenden wird empfohlen, gründlich zu analysieren, wie in den Kollektiven der Wettbewerb öffentlich geführt und abgerechnet wird. Durch die Leiter ist eine kritische Aussprache zur Planerfüllung zu gewährleisten mit dem Ziel, in den Kollektiven das Wettbewerbsprogramm zu ergänzen.

Die Parteileitung gibt dem Vorsitzenden Hinweise auf bestimmte Schwerpunkte, die im Halbjahresbericht behandelt werden sollten. Dazu gehören: die sozialistische Betriebswirtschaft, die Arbeit der Kommissionen des Vorstandes, die kooperative Zusammenarbeit in der Pflanzenproduktion, die Ver-

w\*&\*\*\*^ \*\*\*\*\* w\*\*\*yr^m m m m m m m m m m m i v m i ? .

## URANIA baut differenzierte ökonomische Schulung aus

Mit Unterstützung der Betriebsparteioorganisationen verstehen es die Mitgliedergruppen der URANIA in den VEB Fernmelde- und Chemiefabrik Arnstadt, Nadelwerk Erfurt-Rudisleben, Ichtshausen und Gelenkwellenwerk Stadtilm immer

besser, in den sozialistischen Brigaden und Arbeitskollektiven weltanschaulich-naturwissenschaftliche Kenntnisse zu vermitteln. 1087 Vorträge mit Erkenntnissen der Naturwissenschaft und Technik wurden im Vorjahr im gesamten Kreis Arnstadt gehalten. Damit befanden sich die Referenten in voller Zustimmung mit den Beauftragten des VIII. Parteitages,

die betonen, daß die Hauptaufgabe nur erfüllt werden kann, wenn der wissenschaftlich-technische Fortschritt entsprechend den objektiven Erfordernissen und unseren realen Möglichkeiten beschleunigt und die Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution mit den Vorzügen des Sozialismus verbunden werden.

In allen Sektionen des Kreisvorstandes werden nun in Auswertung des Beschlusses über die Aufgaben der Agitation und Propaganda vom 7. November

wß&ttomm